

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 47

Rubrik: Aphorismen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausreden lassen!

In der Schule wird Luther behandelt.
Ein Zögling erzählt flötend: „Martin
Luther schlug —“

Lehrer (einfachend): Aber, Fritz,
Luther hat doch niemand geschlagen!

Fritz (fortfahrend): — schlug am
31. Oktober 1517 in Wittenberg die 95
Thesen an!

Sebo

Immer galant

Ältere Dame: Was sagen Sie auch
zu dem schönen Wetter, Herr Oberst,
hebt, in der vorgerückten Jahreszeit?
Der Herr Oberst: Ja, es ist der reine
— ältere Damenommer!

21. Sch.

Aphorismen

Wenn eine Frau den Rechten nicht finden
kann, begnügt sie sich mit — mehreren Unrechten.

„Er ist weilsfremd...“ — sagen die Leute und
zucken die Achsel. Glücklich der Mensch, der sich
in dieser verrückten Welt fremd fühlt.

Das Schicksal liebt die Aprilscherze — zumeist
schickt es dich im Mai deines Lebens in den April.

Es gibt Menschen, die nicht nur ihre alten
Kleider, sondern auch ihre abgenutzten Ansichten
frisch wenden lassen.

Selbst wenn eine Frau auf den Höhen der
Menschheit wandelt, will sie, daß man ihr Tour-
istenkosüm bewundert.

21. G.

Ein Uebersetzungskünstler

Auf dem neubauten Anatomie-Ge-
bäude einer Universität wurde im Giebel-
feld eine Inschrift mit folgendem Wortlaut
angebracht: „Vivos mortui docent.“ (Die
Toten lehren die Lebendigen). „Nun,
Herr Bütschli, fragt eines Tages ein
lustiger Student den Abwart der Ana-
tomie, „das bringen Sie wohl nicht
heraus, was die Inschrift da oben be-
deutet?“

„Na,“ meint dieser, „soviel Latein ver-
steht unsereiner doch auch noch; das
heißt natürlich nichts anderes als: „Es
leben die toten Dozenten!“

21. Sch.



Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

10 Akte NEU! Erstaufrührung NEU! 10 Akte

Die

Geheimnisvolle Macht!

2. Bild aus

Harry Piel's

gewaltigstem und spannendstem
Abenteuer-Roman

Der Reiter ohne Kopf

Harry Piel ist und bleibt der Liebling
des Publikums!

Restaurant z., „Neuenburgerhof“

Zürich 1, Schoffelgasse 10. Altbekanntes, heimeliges Ver-
kehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima
Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich Frau Hug.

Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute
bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tages-
zeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich E. Weber.

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

2207

Es empfiehlt sich hñt. W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Größtes Caféhaus und
erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4.

2266

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute
bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger
Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 30. November 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und
abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 30. November 1921, täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel von Paul Morgan, der bedeutendste Cabaret-
Künstler, sowie das übrige vornehme Programm.

EVERSHARP
FÜLLSTIFT



in Zürich echt
bei GEBRÜDER SCHOLL
wird nie gespitzt, ist immer spitz. Grösste
Auswahl, vom glatten versilberten zu nur
Fr. 8.75 bis zum feinsten echt goldenen
Luxusstift, ein jeder aber gleich sorgfältig
gearbeitet und zuverlässig. Achtung vor
Nachahmungen, nur echt mit dem Stempel
„EVERSHARP“

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen
auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Malaga

direkt. Import, nur feinste Qua-
lität, Fr. 2.50, kleine Posten von
sechs Liter an billiger. — Alle
Keller-Artikel, Filter, Fass-
hähnen etc. la Tafellessig
35 Rp. — Prospekt gratis.
Lieferant mit Garantie Ed.
Lutz in Lutznberg bei
Rheineck (St. Gallen). 2381



Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preis-
liste von Weber's Pro-
duktion, ges. gesch. u. ärzt-
lich empfohlen zur Gesun-
heitspflege und Körperkultur.
Handl., Coiffeure und Wieder-
verkäufer verl. Extra-Offerte.
Für jedermann unentbehrlich.
J. Hübscher, Reformver-
sand, Dübendorf (Zürich).

Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute,
solide Schneiderarbeit, prima
Zutaten, liefert billig, auch auf
Teilzahlung für Fr. 80.— mit
Fr. 30.— Anzahlung u. monatl.
10 Franken. Schweizerfirma.
Verl. Sie Prospekt. Kleider-
haus „MARS“, Ror-
schach 2. 2314

Wer will eine Uhr umsonst?

Behufs Reklame kann jeder
eine Taschenuhr umsonst er-
halten. Senden Sie Ihre Adresse
behufs Auskunft an d. Uhren-
Versandhaus Jakob König,
Löwengasse 37a, Wien III/229.

Versende so lange der Vorrat
reicht, über 100 der besten

Witze

zu 2 Fr. Kaufhaus Aminiatur,
Neukirch-Egnach (Thurgau).

Für die Güte und absolut
sichere Wirkung der bekannten
und seit Jahren bewährten Ein-
reibung gegen 2363

Kropf

„STROMASAN“
zeugt u. a. folgendes Schrei-
ben a. Bilach: „Für Ihr Kropf-
wasser „Stromasan“ muss ich
Ihnen meine höchste Zufrieden-
heit aussprechen. In kurzer
Zeit ist mein hässlich. Kropf
vollständig verschwunden.
E. B.“ — Prompte Zusendung
des Mittels durch die Jura-
Apotheke, Biel, Juraplatz.
Preis 1 Fl. 5 Fr.; 1/2 Fl. 3 Fr.

+ Gummiartikel +

Echte Marke „Neverripp“:
1/2 Dtd. Fr. 3.— und extra
Qualität 1/2 Dtd. Fr. 4.80 per
Nachn. W. Geiser, Waisen-
hausplatz 15, Bern. 2356

Damenlob +

sicherstes Schutzmittel Fr. 5.—
W. Steiger, Versand, St.
Gallen. 2366

Studien

in reichhalt. Auswahl. Muster-
sendung Fr. 3.50. W. Steiger,
Versand, St. Gallen. 2366a

CHARAKTER-

bilder, scharf, prägnant, indivi-
duell sind meine grapholog.
Analysen. — Hochwichtig für
Selbsterkenntnis. Unerlässlich
bei Berufswahl, Verbindungen,
Heirat etc. [O. F. 5884 St.]
Erforderlich 20 zwanglos ge-
schriebene Zeilen. Urteile r.
2.50 u. 3.50 (sehr ausführlich).
W. Steffen, Schriftsteller,
St. Gallen, Postfach 116
(Kaufhaus). 2401

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1 ..	à ..	30.000.—
1 ..	à ..	20.000.—
1 ..	à ..	10.000.—
1 ..	à ..	8.000.—
1 ..	à ..	5.000.—
1 ..	à ..	4.000.—
2 Gewinne	à Fr. 3000	6.000.—
4 ..	à ..	8.000.—
10 ..	à ..	10.000.—
10 ..	à ..	8.000.—
10 ..	à ..	7.000.—
10 ..	à ..	6.000.—
20 ..	à ..	10.000.—
20 ..	à ..	8.000.—
20 ..	à ..	6.000.—
20 ..	à ..	4.000.—
25 ..	à ..	2.500.—
750 ..	à ..	60.000.—
7.500 ..	à ..	150.000.—
7.500 ..	à ..	112.500.—
7.500 ..	à ..	75.000.—
23.408 Bargewinne	Fr.	600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug
zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich
Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt
der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen
Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Vorteile dieser Verlosung:

Nur eine Ziehung!

Nur Bargewinne!

Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:

Schweiz. Vereinsbank

Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)